

Statt Rundschreiben 3mal hier abgedruckt!

[4798] P. P.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, daß ich die von mir unter der Firma:  
**Buchhdlg. im ev. Vereinshaus zu Kassel**

betriebene Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung inkl. Verlag mit dem 1. Januar 1886 an Herrn

**Ernst Röttger aus Bergneustadt** käuflich übertrug. Ich bitte Sie, das mir freundl. gewährte Vertrauen auf meinen Nachfolger zu übertragen und bemerke, daß die wenigen buchhändlerischen Passiva wie gewohnt prompt beglichen werden. Die Abteilung für „Paramantik“ habe ich mir einstweilen vorbehalten und führe dieselbe unter der Firma Herm. Loewenthal zu Wilhelmshöhe b/Kassel (vormals im evangel. Vereinshaus) weiter fort.

Hochachtungsvoll  
Kassel, 19. Januar 1886.

**Herm. Loewenthal.**

P. P.

Auf vorstehende Mitteilung höfl. Bezug nehmend bitte ich zu beachten, daß ich nun unter meinem Namen:

**Ernst Röttger's Buchhdlg.**

Hohenthorstr. 23, im evangel. Vereinshaus firmieren werde. Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen, welches zu rechtfertigen mein eifriges Bestreben sein wird. Die betr. Kaufsumme wurde sofort bar bezahlt.

Die Abrechnung der alten Firma wird durch mich pünktlich erfolgen; die betr. Verleger ersuche ich höflich, das Conto auf meinen Namen umzuschreiben. Im übrigen verweise ich auf unten angeführte Firmen, welche sich freundl. bereit erklärten, nähere Auskunft über mich zu geben, sowie auf die Empfehlung meines Lehrprinzipals Herrn Hermann Graser in Annaberg.

Die von mir deutsch bearbeiteten und herausgegebenen Werke:

**Wallace, Rußland. 3. Aufl. 12 M.**

**Tolstoy, Kindheit. 3 M.**

werde ich nun mit dem Verlage der Buchhandlung im ev. Vereinshaus unter meiner Firma ausliefern. Ich bitte nach beigefügter Liste gef. zu verlangen.

☞ Anerbieten von guter christlicher und theologischer Litteratur — besonders antiquarischen Werke — sind mir stets willkommen. Meine Kommission übertrug ich Herrn E. F. Steinacker in Leipzig, der schon seit ca. 8 Jahren meinen kleinen Verlag für mich ausgeliefert hat.

Mit Hochachtung  
Kassel, 19. Januar 1886.

**Ernst Röttger,**  
früher: Buchhandlung i. ev. Vereinshaus.

Referenzen:

Städtische Sparkasse in Bergneustadt.  
H. Schmitzdorff, kais. Hofbuchhdlg. in  
St. Petersburg.

H. Graser in Annaberg.

D. Gundert in Stuttgart.

Buchhandlung der Stadtmission in  
Berlin.

E. F. Steinacker in Leipzig.  
Trübner & Co. in London.

Meinen jugendlichen Freund, Herrn Ernst Röttger in Kassel kenne ich schon recht lange; er erlernte bei mir den Buchhandel und beendete seine Lehrzeit wohl 1871; sein Lebensweg und Beruf führte ihn nach Belgien, England, Rußland, ja nach dem Orient; doch immer blieben wir in schriftlichem und persönlichem Verkehr. — Herr Ernst Röttger ist ein *geschäftlich durchaus tüchtiger* und *wissenschaftlich gebildeter* Mann, von *herrlichem Gemüt* und *streng solidem Charakter*; dies *hier offen auszusprechen*, ist mir eine *innige Freude*. — Ich wünsche Herrn Röttger von ganzem Herzen Glück und Segen zu seiner endlichen Selbstständigkeit und kann den Herren Verlegern *nur empfehlen*, demselben offenes Conto zu erhalten resp. zu gewähren.

Annaberg, 20. Januar 1886.

*Hermann Graser.*

Verlag von

**Ernst Röttger in Kassel.**

Mutter Herring's Kuchlein. Brosch. 1 M.;  
geb. 1 M. 80 S.

Frommel, Max, Jüngling zu Nain. 10 S.  
— Haustafel. 10 S.

Ahlfeld, Pf. H., Abschiedspredigt. 20 S.  
Tolstoy, Graf, Kindheit. Brosch. 3 M.;  
geb. 4 M. 50 S.

Wallace, Rußland. 3. Aufl. Brosch. 12 M.;  
geb. 13 M. 50 S.

= Erbitten 1 Verlagskatalog und Ant.-  
Kataloge — theologische unter Kreuzband. =

[4799] P. T.

Ich beehre mich, Ihnen hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Datum die von meinem seligen Vater im Jahre 1878 gekaufte, im Jahre 1847 gegründete hiesige Buchhandlung verbunden mit Buchbinderei, Leihbibliothek, Papierhandlung u. c., mit sämtlichen Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und mit genannten Nebenzweigen unter der alten Firma fortführen werde.

Da ich seit 1877 in dem Geschäfte ununterbrochen thätig war, so darf ich wohl die Herren Verleger bitten, mir auch fernerhin Ihr Wohlwollen zu erhalten, und werde ich bemüht sein, das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

Meine Kommission wird wie bislang Herr A. Wienbrack in Leipzig die Güte haben zu besorgen.

Hochachtung

Zielenzig, den 10. Januar 1886.

**Jvan Rosenzweig**  
i. Fa.: Rosenzweig'sche Buchhandlung.

[4800] Der wachsende Bedarf an deutscher Litteratur, den wir bisher durch Herrn Georg Böhm in Leipzig bezogen, veranlaßt uns mit dem deutschen Buchhandel in direkten Verkehr zu treten und ersuchen wir Sie uns Cirkulare u. c. immer regelmäßig durch oben genannte Firma zugehen lassen zu wollen.

New-York, 1. Januar 1886.

**New York Book Depository.**

[4801] Den geehrten Herren Verlegern und Sortimentern zur gef. Kenntnissnahme, daß wir vom 1. Januar 1886 an nur noch über Leipzig verkehren.

Nürnberg, 1. Januar 1886.

**G. Löhe's Buchhandlung,**  
Heinrich Kugler.

**Verkaufsanträge.**

[4802] In einer der schönsten Städte Mitteldeutschlands ist auf sofort oder später eine bedeutend erweiterungsfähige Buchhandlung mit schönen Kontinuationen, Journalzirkel und Nebenbranchen zu verkaufen. Näheres sub W. 7070 an Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.

[4803] Außerordentlich günstige Kapitalanlage. — Eine umfangreiche und vorzüglich eingeführte Theaterbibliothek, bestehend aus lauter gangbaren, kompletten Opern, Operetten, Schau- und Lustspielen, sowie einer Menge einactiger Schwänke, Possen u. s. w., ist zu verkaufen.

Offerten unter B. V. 3434. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4804] Eine seit beinahe 20 Jahren bestehende bestens accreditierte Buch- und Kunsthandlung ist in einer größeren Stadt Schlesiens für 36 000 Mk. mit 24 000 Mk. Anzahlung zu verk. Das Geschäft macht einen Umsatz von 70 000 Mk., hat ein bedeutendes wertvolles Lager v. über 20 000 Mk., vorzügliche Kontinuationen und ergiebt einen Reingewinn von ca. 9000 Mk. Eine sehr empfehlenswerte Acquisition für einen tücht. Buchhändler katholischer Konfession.

Berlin.

**Elwin Staude.**

[4805] Eine Monatschrift, seit einer Reihe von Jahren bestehend, besonders geeignet für Verlagsbehandlungen naturwissenschaftlicher oder pädagogischer Richtung, ist mit Vorräten, Kontinuation und Verlagsrecht zu verkaufen. Näheres unter Chiffre N. 3389 durch die Exped. d. Bl.

[4806] Kleiner illustrierter Verlag namhafter Autoren um annehmbaren Preis zu verkaufen. Da nicht an den Ort gebunden, besonders als Grundlage zu einem neu zu gründenden oder zur Abrundung eines größeren Verlags wohl geeignet.

Ernstgemeinte Anfragen werden unter # 1019. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[4807] Die seit zwei Jahren in meinem Verlage erscheinende „Zeitschrift für Pilzfreunde“ beabsichtige ich, weil nicht in den Rahmen meines Geschäftes passend, mit allen Vorräten und den Bestellungen auf den neuen Jahrgang billigt zu verkaufen.

**Alexander Köhler in Dresden.**

[4808] Ein Sortimentgeschäft mit verwandten Nebenbranchen in einer größeren Provinzialstadt Ostpreußens ist sofort zu verkaufen. Offerten unter E. P. # 43222. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[4809] Ein Antiquariat, Specialgeschäft, mit gutem Lager ist billig zu verkaufen oder es kann ein jüngerer Herr mit Kapitaleinlage als Teilhaber eintreten. Katalog steht zu Diensten.

Briefe sind unter A. B. 3. an Herrn **E. Strauch** in Leipzig zu richten.